

Hörer-Information

Service Bildung

Fach-Wettbewerbe – Spaß und Motivation für Schüler und Studierende

Von Armin Himmelrath

Hausaufgaben schaut sich nur der Lehrer an, die Semesterarbeit landet bestenfalls auf dem Schreibtisch des Professors – und danach verschwinden die Ergebnisse stundenlanger Geistesarbeit unbeachtet in irgendwelchen Schubladen. Kein Wunder, dass viele Lernende Motivationsprobleme haben, wenn es um das Verfassen längerer Arbeiten oder um die Umsetzung von gut gemeinten Projekten geht. Doch es geht auch anders – dann nämlich, wenn die Ergebnisse der eigenen Arbeit in einen Wettbewerb mit einfließen, der den Lehrstoff zum Thema hat und bei dem am Ende nicht nur eine Note, sondern mit etwas Glück auch ein Gewinn wartet. Solche Fach-Wettbewerbe für Schüler und Studierende gibt es ziemlich oft. Warum also sollte man sie nicht als Motivationshilfe in Schule oder Universität nutzen?

Welche Wettbewerbe gibt es überhaupt?

Das kann niemand erschöpfend beantworten. Denn sowohl thematisch als auch vom Umfang der Ausschreibung her ist das Spektrum weit gespannt: Vom bundesweiten Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten bis hin zu lokalen Wettbewerben, die vielleicht von einer kleinen Stiftung durchgeführt werden, gibt es alle Variationen. Je nachdem, in welchem Fach oder Studiengang der Wettbewerb eine Rolle spielen soll, kommt es dann auf die richtige thematische Auswahl an. Und auch hier gilt wieder: Es gibt nichts, was es nicht gibt – vom Gedichtwettbewerb für Schüler aus dem Rheinland über den von der örtlichen Sparkasse ausgeschriebenen Preis für die Idee einer Unternehmensgründung bis hin zum Film- und Foto-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche ist fast alles denkbar.

Wer steht als Veranstalter dahinter?

LEONARDO

Service Technik und Umwelt

Redaktion
Angelika Böhre-Stein

Donnerstag, 12. März 2009
ca. 16.50 – 17.00 Uhr
ca. 22.50 – 23.00 Uhr

Service

WDR 5-Hotline

0221/ 56 789 555

Fax

0221/ 56 789 550

WDR 5 im Internet

wdr5.de

eMail

leonardo@wdr.de

Anschrift

WDR 5
Wissenschaft, Umwelt,
Technik
Appellhofplatz 1
D-50667 Köln

Hörer-Information

Das ist ganz unterschiedlich: Vom Bundespräsidenten über Ministerien, Schulen und Hochschulen oder Stiftungen bis hin zu Verbänden wie dem VDE, also dem Verband der Elektrotechnik und einzelne Unternehmen, ist alles denkbar. Weil die Durchführung anspruchsvoller Schülerwettbewerbe wegen der arbeitsintensiven Bewertung der Einsendungen in der Regel viel Aufwand bedeutet, kann man den Veranstaltern in der Regel den guten Willen unterstellen, Fachthemen unterhaltsam und in einer für Jugendliche attraktiven Art und Weise aufzubereiten. Dass es dabei neben dem inhaltlichen Anliegen – also etwa dem Versuch, Schüler von der Faszination eines bestimmten technischen oder naturwissenschaftlichen Fachs zu überzeugen – gegebenenfalls auch darum geht, etwas für das eigene Image zu tun, soll jedoch nicht verschwiegen werden.

Sind Wettbewerbe, die von Sponsoren durchgeführt werden, unseriös?

Nein, diese Schlussfolgerung wäre voreilig. So unterstützen zum Beispiel etliche Sparkassen in den Kommunen über ihre Kulturstiftungen oder durch Sach- und Geldpreise die Durchführung von Schüler- und Studentenwettbewerben. Und selbst, wenn ein großer Werkzeugmaschinenhersteller Sponsor eines Akkuschauberrennens ist, bedeutet das nicht, dass die gestellte Aufgabe nur ein Public Relation-Gag ist.

Was habe ich als Lehrerin davon, wenn meine Schüler an so etwas teilnehmen?

Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen oder mit kleineren Gruppen an Schüler- und Fachwettbewerben teilgenommen haben, berichten übereinstimmend von der stark gestiegenen Motivation, die durch das Mitmachen entfacht wird. Hinzu kommen Effekte der Projekt- und Teamarbeit, die sich in einem besseren Miteinander und einer stärkeren Identifikation zeigen. So könnte eine Grundschullehrerin mit ihrer 4. Klasse einen Geldpreis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und einen

Hörer-Information

weiteren Geldpreis beim Energiespar-Wettbewerb des örtlichen Versorgungsunternehmens einheimen – und damit große Teile der Abschluss-Klassenfahrt finanzieren. Immer wieder, so die Lehrerin, hätten die Schüler stolz davon berichtet, dass sie selber es waren, die durch ihre Wettbewerbsteilnahmen die Fahrt in diesem Rahmen möglich gemacht haben.

Was gibt's zu gewinnen?

Geld- und Sachpreise, Urkunden und Treffen mit Künstlern, die Teilnahme an Seminaren und Kongressen oder Besuche in Unternehmen – Art und Zahl der Preise sind so vielfältig, dass es keine eindeutige Antwort gibt. Nähere Informationen sollte auf jeden Fall die entsprechende Ausschreibung enthalten.

Links und Wettbewerbe

(die Liste erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit)

<http://www.invent-a-chip.de>

Ein Wettbewerb vom Bundesforschungsministerium und dem Verband der Elektrotechnik, bei dem es um den Entwurf innovativer Computerchips geht. Er richtet sich an Schüler der Klassen 9 bis 13. Thomas Kopsch, Bundessieger des Wettbewerbs im Jahr 2008, hat sein erfolgreiches Chip-Projekt auf der Homepage www.schalldaempferchip.de dokumentiert – und mit dieser Präsentation ganz nebenbei in einem anderen Wettbewerb den zweiten Platz belegt.

www.jugend-forscht.de

Bei diesem Wettbewerb handelt es sich gewissermaßen um den Klassiker der Wettbewerbe für Kinder und Jugendliche. Gesucht werden technische und naturwissenschaftliche Arbeiten aus verschiedenen Fachgebieten.

<http://www.koerber-stiftung.de/index.php?id=833>

Alle zwei Jahre wird der Geschichtswettbewerb des

Hörer-Information

Bundespräsidenten ausgelobt, bei dem es um die Auseinandersetzung mit regionaler Geschichte geht. Teilnehmen können Schüler ab 8 Jahren – und weil gerade in dieser jungen Altersgruppe die Zahl der Teilnehmer noch ziemlich gering ist, steigen entsprechend die Chancen für diejenigen, die ein Projekt bearbeiten.

<http://www.akkuschrauberrennen.de>

Ein Wettbewerb für Tüftler mit Sinn für Skurrilitäten, veranstaltet von der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim: Ziel ist es, mit zwei handelsüblichen Akkuschaubern und vier Akku-Packs ein Fahrzeug möglichst schnell über einen Parcours zu steuern.

<http://www.uschtrin.de/preise.html>

Der Verlag Sandra Uschtrin gibt eine regelmäßige und kostenlose Übersicht zu Schreib- und Literaturwettbewerben heraus. Darunter sind immer wieder auch Ausschreibungen, die sich insbesondere an Jugendliche und junge Autoren wenden. Eine weitere Liste mit Literaturwettbewerben gibt es unter <http://www.romansuche.de/literaturtermine.htm>

<http://www.jugendfotopreis.de/>

Foto- (und Video-)Wettbewerb für Jugendliche bis 25 Jahre. Der Wettbewerb wird unter anderem von den Familienministerien in NRW und im Bund unterstützt.

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/fsr-mbau/html/tutorial/flyingei.htm>

Der Flying-Ei-Wettbewerb: Jedes Jahr im Wintersemester sind die Studierenden der Maschinenbau fakultät an der Ruhr-Uni Bochum aufgerufen, rohe Eier durch die Luft zu schießen – mal auf eine Torwand, mal vom Dach eines Hochhauses, mal eine lange Treppe hinunter. Hauptsache, das Ei bleibt heil.

www.schuelerwettbewerb.de

Ein Wettbewerb der Bundeszentrale für Politische Bildung, an

Hörer-Information

dem sich im vergangenen Jahr bundesweit rund 60 000 Schülerinnen und Schüler beteiligt haben.

http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/tag_der_artenvielfalt/2177.html

Ein Schülerwettbewerb zum Thema Artenvielfalt der Deutschen Wildtier-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Geo.